

Seehofer erhält Ehrendoktor der Nationalen Agraruniversität der Ukraine

Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer wurde heute in Kiew die Ehrendoktorwürde der Nationalen Agraruniversität der Ukraine, eine der führenden Hochschulen des Landes, verliehen.

"Ich empfinde diese Ehrung als Anerkennung und Ausdruck dafür, dass zwischen unseren beiden Staaten im Agrarbereich eine so enge, kooperative und vorzügliche Zusammenarbeit besteht", bedankte sich der Minister.



Anlässlich der Verleihung sprach der Bundesminister zu dem Thema "Agrarwelt im Wandel – zwischen Ernährungssicherung und Bioenergie". Seehofer führte aus, dass die Bekämpfung des Hungers eine der größten Herausforderungen für die Landwirtschaft sei. Neben der Ernährungssicherung dürfe jedoch die Energiesicherung nicht vergessen werden. "Vielfach wird jetzt eine große, weltweite Konkurrenz zwischen dem Anbau von Nahrungsmitteln oder dem von Energiepflanzen behauptet. Es ist jedoch genügend Ackerfläche für beides vorhanden", so der Minister.

Seehofer drückte seine Hoffnung aus, dass einerseits die Kooperation mit der Ukraine in der bewährten Form fortgesetzt werde. "Andererseits sehe ich aber auch unsere beiden Länder aufgefordert, am ethischen Ziel einer gerechten Weltpolitik festzuhalten und sich nachhaltig dafür einzusetzen."



Seehofer (rechts) sprach mit dem ukrainischen Landwirtschaftsminister Melnik

Der Bundesminister beendet heute seinen dreitägigen Besuch in der Ukraine. Neben Gesprächen mit seinem ukrainischen Amtskollegen Juri Melnik gehörten der Besuch des BMELV-Gemeinschaftsstandes auf der Messe AGRO 2008 sowie die Besichtigung des künftigen DAZ-Standorts (Deutsches Agrarzentrum in der Ukraine) mit symbolischer Eröffnung gemeinsam mit Minister Melnik zu den wichtigen Programmpunkten der Reise.

Quelle: BMELV
Pressemitteilung 095 12.06.08 12:00